

MehrWert

Das Mitglieder Magazin der Raiffeisen Spar+Kreditbank eG Lauf

Stark vor Ort
Aus unserer Bank
Aktuelles Thema

Sparwoche 2017
Rund ums Personal
Zukunftsvorsorge und Rente



AusbildungsWeekend 2017





Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder,

das Thema Zukunftsvorsorge und Rente wird in Zeiten des demographischen Wandels in Deutschland für die Menschen immer wichtiger. Trotzdem kennen sich die meisten Arbeitnehmer mit den relevanten Regelungen nur wenig aus. Wie berechnet sich eigentlich die Rente, wann kann man in den Ruhestand gehen und wie wirken sich steuerliche Regelungen auf die Höhe der Rente aus? In diesem Mitgliedermagazin haben wir diese Fragen einmal erläutert und geben dazu noch einige Tipps zu den Möglichkeiten der privaten Zukunftsvorsorge.

Die Aus- und Weiterbildung hat in unserer Bank seit je her einen hohen Stellenwert. Wir bieten interessierten Schüler/innen auch gerne die Möglichkeit, in unserem Hause ein Praktikum zu absolvieren und das Berufsbild Bankkaufmann (m/w) kennen zu lernen. Einen Bericht von Anne Gillitzer unserer aktuellen Praktikantin finden Sie in diesem Heft.

Weiterhin präsentieren wir Ihnen einen Rückblick auf die von uns durchgeführten oder geförderten Aktionen in der Region und laden besonders alle Kinder herzlich zur diesjährigen Sparwoche vom 23.10. bis zum 03.11.2017 zu uns ein. Jede Einzahlung wird mit einem Geschenk belohnt.

Zuletzt möchten wir uns bei Ihnen noch für die positive Resonanz auf die Beiträge unseres Social-Media-Teams und die zahlreichen Likes bedanken.

Der Vorstand

Johannes Merkel

Thomas Geißdörfer

Impressum

Herausgeber: Raiffeisen Spar+Kreditbank eG, Bahnhofstr. 8, 91207 Lauf
Verantwortlich für den Inhalt: Michél Schlanker
Druck: Schnelldruck Süd GmbH, Welsersstraße 88, 90489 Nürnberg

Wir sind auf Facebook aktiv

Seit dem Sommer ist es soweit und unsere Facebook-Seite nun online. Wir freuen uns seitdem über die positive Resonanz zu unseren Beiträgen und die mehr als 400 (!) Abonnenten.

Bei uns geht „Dani on Tour“ und berichtet dabei „live“ von interessanten Veranstaltungen in der Region - sehr empfehlenswert. Natürlich geben wir Tipps und stellen aktuelle Angebote rund ums Thema Geld vor. Dazu kann man bei uns regelmäßig etwas gewinnen.

Für den Dezember haben wir uns übrigens bereits Kinokarten für den Start des neuen **Star Wars Films Episode VIII** gesichert und werden diese vorab unter unseren Fans verlosen. Natürlich beantworten wir gerne eure Fragen und freuen uns auch über Anregungen für neue Inhalte oder Formate. Schaut doch einmal vorbei. Ein Like wäre nice!



Attraktive Mitgliedervorteile

Zum Jahresende bieten wir unseren Mitgliedern wieder exklusive Vorteile im Zusammenhang mit unserer goldenen VR-BankCard Plus. So erhalten Sie beim Besuch eines der bekannten Musicals (z.B. König der Löwen, Tanz der Vampire, Ghost, etc.) einen **Preisnachlass in Höhe von 20%** und auch bei Jochen Schweizer oder bei Flix-Bus-Tickets können Sie bares Geld sparen. Schauen Sie doch einfach einmal auf der Homepage www.vr-bankcardplus.de vorbei und nutzen Ihren Mitglieder-Vorteil.



Erfolgreiche Master Absolventen



v.l.n.r. Thomas Geißdörfer, Christian Mayer, Florian Beyer, Michel Schlanker, Johannes Merkel

Die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter genießt in der Raiffeisen *Spar+Kreditbank* eG einen hohen Stellenwert. Dabei nutzen die Mitarbeiter neben den Angeboten der Akademien im Genossenschaftlichen Finanzverbund auch renommierte Universitäten. So belegten Christian Mayer (Recht), Florian Beyer (Controlling) und Michel Schlanker (Marketing) verschiedene Master-Studiengänge an der Westfälische Wilhelms Universität in Münster und schlossen diese im Laufe des Jahres erfolgreich ab.

Florian Beyer und Michel Schlanker tragen nun den akademischen Grad „Master of Business Administration“, während Christian Mayer der Grad des „Master of Laws“ verliehen wurde. Vorstandsvorsitzender Thomas Geißdörfer, der selbst erfolgreich an der Uni Münster den Grad „Master of Business Administration“ erworben hat, lobte die Einsatzfreude der Mitarbeiter und stellte gleichzeitig den Mehrwert eines Studiums für die Bank heraus. „Durch den Kontakt und den Austausch mit den Teilnehmern eines „Executive“ Studiums, die aus Industrie, Handel oder Gewerbe kommen, gewinnt man ganz neue Sichtweisen und Ideen, die wir gut nutzen können.“

Abschied in den Ruhestand



v.l.n.r. Reinhard Raake, Erika Less, Johannes Merkel

Im Rahmen einer Feierstunde verabschiedete Vorstandssprecher Johannes Merkel die langjährige Mitarbeiterin Erika Less nach fast dreißig Dienstjahren in den Ruhestand. „Wir wünschen Erika Less für die Zukunft alles Gute und werden Sie in guter Erinnerung behalten“, so Merkel nach der Verabschiedung.

Neuer Berater in Röthenbach



v.l.n.r. Matthias Hardt, Kevin Frank

Zum Jahresbeginn 2018 wechselt Kevin Frank als weiterer Berater in die Filiale nach Röthenbach. Er ist bereits seit seiner Ausbildung, die er im Jahr 2010 begann, in verschiedenen Bereichen, zuletzt im Marketing, für die Raiffeisen *Spar + Kreditbank* eG tätig. In den letzten Jahren hat er sich neben seiner beruflichen Tätigkeit fachlich weitergebildet und jüngst den Lehrgang zum Bankbetriebswirt erfolgreich abgeschlossen

„Mit Kevin Frank bekommen wir einen motivierten und gut ausgebildeten Mitarbeiter für unsere Kunden in der Filiale“, kommentiert Marktbereichsleiter Matthias Hardt den bevorstehenden Zugang. Kevin Frank selbst sagt zu seinem Wechsel: „Ich freue mich auf meine neue Aufgabe in der Kundenberatung und auf die Zusammenarbeit mit dem Filial-Team. Ab Januar stehe ich „meinen“ Kunden mit der Genossenschaftlichen Beratung in allen finanziellen Fragen gerne zur Seite.“

Start ins Berufsleben



v.l.n.r.: Anna Lutay und Andreas Engel

Am 1. September 2017 konnten wir unsere neuen Auszubildenden bei uns begrüßen. Anna Lutay und Andreas Engel, beide aus Lauf, starteten gemeinsam in die zweieinhalbjährige praxisorientierte Ausbildung zum Bankkaufmann (m/w), bei der sie neben dem Kundenbereich der Raiffeisenbank auch verschiedene innerbetriebliche Bereiche kennenlernen werden. Wir wünschen beiden viel Erfolg und viel Spaß.

Praktikum in der Raiffeisenbank Lauf

Viele Schülerinnen und Schüler stehen am Ende ihrer Schullaufbahn vor der Entscheidung, eine praktische Ausbildung oder ein akademisches Studium zu beginnen.

Für all diejenigen, die sich für eine berufliche Karriere im kaufmännischen Bereich interessieren, bietet die Raiffeisen *Spar+Kreditbank* eG die Möglichkeit, bereits im Vorfeld einen Einblick in das abwechslungsreiche Berufsbild Bankkaufmann (m/w) zu gewinnen.

Im Rahmen eines betrieblichen Praktikums lernen die interessierten Schüler/innen verschiedene Tätigkeitsfelder und die Arbeitsatmosphäre in unserer Bank kennen. Die Aufgabenbereiche liegen sowohl im kundennahen Bereich in den Filialen und Fachabteilungen als auch in der Vertriebsunterstützung und den betrieblichen Abteilungen, welche die nachgelagerten Prozesse in der Raiffeisenbank bearbeiten.

Für ein gelungenes Praktikum ist es wichtig, möglichst viele relevante Tätigkeiten selbst einmal ausgeführt zu haben und dabei von den erfahrenen Kollegen unterstützt zu werden.



Aktuell nutzt die siebzehnjährige Anne Gillitzer von der Fachoberschule in Lauf die Möglichkeit zu einem betrieblichen Praktikum. Dabei lernt Sie zunächst den Kundenbereich in den Filialen Lauf und Röthenbach kennen und ist dabei gleich ins Team eingebunden.



Neben den Aufgaben im Schalterbereich, zu denen sowohl Serviceaufgaben als auch die Befüllung der Geldausgabeautomaten gehören, zählt besonders der freundliche Kundenkontakt, persönlich sowie per Telefon, zu den Inhalten eines praxisorientierten Praktikums.



Grundsätzlich ist der Beruf und auch die Ausbildung im Bankenbereich für junge Menschen sehr interessant. Neben einem sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz bietet der Beruf gute Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung, sehr gute Aufstiegschancen und eine attraktive Bezahlung.



“Nachdem in der Fachoberschule ein betriebliches Praktikum im Lehrplan vorgesehen ist, habe ich mich bereits früh bei der Raiffeisen *Spar+Kreditbank* eG beworben und freue mich, dass ich eine positive Rückmeldung erhalten habe. Die interessanten Aufgaben in der Bank machen mir viel Spaß und da ich nach meinem Abitur einen Beruf im wirtschaftlich-kaufmännischen Bereich anstrebe werden mir die Erfahrungen aus meinem Praktikum sicher noch nützlich sein”, beschreibt Anne Gillitzer die ersten Wochen ihres Praktikums.

Schüler/innen, die sich für ein Praktikum bei uns interessieren, wenden sich bitte telefonisch oder per Mail an unsere Personalreferentin Anja Lienerth. (Tel.: 09123/189-130 oder Anja.Lienerth@rb-lauf.de)

Stark vor Ort in der Region

Die Raiffeisen Spar+Kreditbank eG hat im vergangenen Jahr nahezu 50 Projekte in der Region aktiv unterstützt und dazu ein Budget von mehr als 50.000,- Euro bereitgestellt. Dadurch konnte regionalen Vereinen und sozialen Institutionen bei der Umsetzung von gemeinnützigen Projekten und Aktionen geholfen werden.



Zukunftsvorsorge und Rente



„**Die Rente ist sicher!**“ Diese Aussage von Norbert Blüm aus den 1980er Jahren kennen wir alle. Wie aber berechnet sich die Rentenhöhe für Sie? Welche Daten können Sie der jährlichen Renten-information entnehmen? Sollten Sie auch privat vorsorgen? In der Folge wollen wir auf diese Fragen eingehen.

Zunächst einmal ist die Höhe der Rente ein Abbild des beruflichen Lebens. Ein Rentner, der viele Jahre lang berufstätig war und dabei gut verdient hat, bekommt eine vergleichsweise hohe Rente. Ein geringeres Einkommen und Zeiten von Arbeitslosigkeit führen zu einer geringeren Rente. Dies lässt sich aus der Formel zur **Rentenberechnung** ableiten, die sich aus den Faktoren *Entgeltpunkte*, *Rentenwert*, *Zugangsfaktor* und *Rentenartfaktor* zusammensetzt.

Entgeltpunkte sammelt der Versicherte im Verlauf seines beruflichen Lebens an. Einen Punkt bekommt er, wenn er in einem Jahr genau das durchschnittliche Bruttogehalt aller Versicherten verdient hat. Aktuell ist dies bei einem Jahreseinkommen von 37.103 Euro der Fall. Verdient er mehr, so erhält er anteilig auch mehr Punkte, bei geringerem Verdienst ist es umgekehrt. Im Laufe des (Berufs-)Lebens sammelt der Versicherte so seine Entgeltpunkte an. Diese werden in der Renteninformation unter der Rubrik *Rentenbeiträge und Entgeltpunkte* angezeigt.

Der **Rentenwert** ist die zweite, wichtige Komponente für die Berechnung der Altersrente. Er orientiert sich an der Entwicklung der Einkommen in Deutschland und wird jährlich neu festgelegt. Aktuell beträgt der Rentenwert 31,03 Euro (West) oder 29,69 Euro (Ost).

Mit dem **Zugangsfaktor** berücksichtigt der Rententräger den Zeitpunkt, ab dem ein Rentner seine Altersrente bezieht. Geht der Rentner mit dem definierten Regelalter in den Ruhestand, so liegt der Faktor bei 1,0. Geht er früher in die Rente, reduziert sich der Zugangsfaktor pro Monat um 0,3%, geht er dagegen erst später in den Ruhestand, steigen seine Ansprüche um monatlich 0,5% an.

Die Voraussetzungen für eine Regelaltersrente sind eine Mindestversicherungszeit von fünf Jahren und das Erreichen der festgelegten Altersgrenze, die vom Geburtsjahr abhängt. Für alle ab 1964 geborenen Bundesbürger gilt grundsätzlich die Altersgrenze von 67 Jahren.

Darüber hinaus wird die Rentenhöhe noch vom **Rentenartfaktor** beeinflusst. Während dieser bei der Altersrente bei 1,0 liegt, verringert sich der Faktor bei der Hinterbliebenenrente oder der Teilerwerbsminderungsrente, was in der Folge zu einer Verringerung der Rentenzahlung führt.

Die Formel zur Berechnung der Rente lautet daher:

Anzahl der Entgeltpunkte x Rentenwert x Zugangsfaktor x Rentenartfaktor = persönliche Rentenzahlung

Zukunftsvorsorge und Rente



Zur Veranschaulichung der dargestellten Regelungen sollen folgende Beispiele dienen:

Max Muster ist der „Standard-Rentner“ aus Westdeutschland und hat in seinen 45 Berufsjahren immer genau das Durchschnittsgehalt aller Deutschen verdient. Er hat somit 45 Entgeltpunkte gesammelt und erhält eine **Rente in Höhe von Euro 1.370,25 pro Monat**. Würde er bereits drei Jahre früher in den Ruhestand gehen, so reduziert sich seine Rente um insgesamt 10,8% auf dann Euro 1.222,26. In beiden Fällen ein deutlicher Rückgang gegenüber seinem gewohnten Monatsgehalt von ca. 2200,- Euro.

Maxi Muster hat nach ihrer Schulzeit eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich absolviert und später, neben der Erziehung ihrer zwei Kinder lange Zeit **halbtags gearbeitet**. So hat sie bei Renteneintritt insgesamt 25 Entgeltpunkte auf Ihrem Rentenkonto angesammelt. Sie erhält daher eine Altersrente in Höhe von Euro 775,75 pro Monat.

Bei den Angaben ist zu beachten, dass die berechnete Rentenhöhe als „Bruttozahlung“ zu verstehen ist. Von diesem Betrag müssen die Versicherten noch die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung leisten. Dazu sind die Rentenzahlungen mit dem persönlichen Steuersatz zu versteuern.

Wer im Jahr 2016 in Rente gegangen ist, konnte noch 28% der Rente steuerfrei vereinnahmen. Dieser steuerfreie Teil sinkt bis 2040 allerdings auf 0% ab, sodass die Zahlungen für Neu-Rentner unter Berücksichtigung von Freigrenzen komplett steuerpflichtig sein werden.

Wie an den Beispielen gut zu erkennen ist, können Rentempfänger oft ihren gewohnten Lebensstandard nicht halten. Für einige besteht sogar die Gefahr, in die Altersarmut abzurutschen.

So müssen laut dem offiziellen Bericht der Rentenversicherung aus dem Jahr 2016 insgesamt 75% der Rentnerinnen und 34% der Rentner nach Abzug der Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung mit **weniger als 900 Euro monatlich** auskommen. Diese Tatsache sollte bei der individuellen Zukunftsplanung beachtet werden.

Durch eine private Zukunftsvorsorge kann die entstehende Vorsorgelücke verkleinert oder sogar geschlossen werden. Hierzu bestehen vielfältige und zum Teil staatlich geförderte Möglichkeiten (Riester-, Rürup-Verträge) aus denen man das individuell beste Angebot aussuchen kann.

Wir empfehlen daher allen Mitgliedern und Kunden unserer Raiffeisenbank, einen Termin für eine **Vorsorge-Beratung** zu vereinbaren. Hier analysieren und besprechen unsere Berater/innen mit Ihnen Ihre aktuelle Vorsorgesituation und gleichen diese mit Ihren Zielen und Wünschen ab. Dabei fließt die jährliche Renteninformation genauso in die Analyse ein, wie die Vermögens- und Einkommenssituation. Auf Basis Ihrer Angaben ermitteln wir die eventuell vorhandene Vorsorgelücke und stellen Ihnen geeignete Lösungsmöglichkeiten vor.

Zögern Sie nicht und vereinbaren Sie kurzfristig einen Beratungstermin. Es lohnt sich bestimmt.



Vorbeikommen,
einzahlen und
gewinnen!

Sparwoche

23. Oktober bis 03. November 2017

Bring uns Deine Spardose und zahle den Inhalt auf Dein VR-MeinKonto oder Dein Sparkonto bei uns ein.

Für Deine Einzahlung erhältst Du ein Geschenk und nimmst automatisch an der großen Sparwochen-Verlosung 2017 teil.

In diesem Jahr verlosen wir u.a.:

**1x GoPro HERO5
1x BOSE SoundLink Mini II
und weitere Überraschungen!**

Die Gewinner werden im November ermittelt.